



PRESSEMITTEILUNG

Mülheim, 07.11.2017

Innovatives Angebot zur Brustkrebsfrüherkennung mit prominenter Botschafterin: Regina Halmich unterstützt Anleitung zur taktilen Selbstuntersuchung (ATS)

Jährlich erkranken in Deutschland 70.000 Frauen neu an Brustkrebs. Vor dem Hintergrund dieser alarmierenden Zahl haben discovering hands®, Pink Ribbon Deutschland, die BKK Mobil Oil und INTERFIT ein neues Angebot zur Brustkrebsfrüherkennung vorgestellt. Das innovative Konzept zur Selbstabtastung, die Anleitung zur taktilen Selbstuntersuchung (ATS), wurde von discovering hands® entwickelt. Mittels einer 1:1-Schulung durch speziell qualifizierte, blinde und sehbehinderte Tastuntersucherinnen mit hochsensiblen Tastsinn werden Frauen in punkto Brustgesundheit geschult und fit gemacht - und können eventuelle Veränderungen frühzeitig erspüren. Das kann Leben retten, denn bei kaum einer anderen Krebserkrankung ist die Früherkennung so wichtig für die Heilungserfolge. Was vielen Frauen nicht bewusst ist: Die Brustkrebsfrüherkennung fängt mit der Selbstuntersuchung an – und die hat jede Frau selbst in der Hand. So ertastet schon heute ein Großteil der Patientinnen ihre Tumore selbst. Diese wichtige Säule wurde bisher aber noch nicht optimal umgesetzt, was mit der Etablierung der Anleitung zur taktilen Selbstuntersuchung geändert werden soll.

Regina Halmich: „Brustkrebs-Früherkennung? Hinfühlen statt Wegsehen! Meine Gesundheit nehme ich selbst in die Hand.“

Boxweltmeisterin (1995 bis 2007) Regina Halmich unterstützt diese gemeinsame Initiative als Botschafterin aus Überzeugung. „Regina Halmich setzt sich schon seit fünf Jahren ehrenamtlich als Botschafterin für die Arbeit von Pink Ribbon Deutschland ein. Mit ihrer sympathischen Art und ihrer Prominenz trägt sie entscheidend dazu bei, die öffentliche Aufmerksamkeit für das wichtige Thema der Brustkrebs-Früherkennung zu gewinnen. Wir freuen uns sehr, dass sie in Fortführung ihres Engagements nun unser **Bündnis für Brustgesundheit** unterstützt“, sagt Christina Kempkes, Leitung Kommunikation Pink Ribbon Deutschland. „Nur mit einer starken, positiven Kommunikation können wir die gesunde Frau in ihrer alltäglichen Lebenswelt erreichen, damit sie sich aktiv mit ihrer eigenen Gesundheitsvorsorge beschäftigt.“

Selbstuntersuchung leistet Beitrag zur aktiven Gesundheitsvorsorge

Ihre eigene Brust selbst jeden Monat abtasten – das machen die wenigsten Frauen. Diese Fürsorge für die eigene Gesundheit kann jedoch lebensrettend sein: Jede achte Frau in Deutschland erkrankt im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs. „Ich weiß nicht, wie ich das mit

dem Abtasten richtig mache“, so die häufigste Aussage. In einem Kurs an einem Brustmodell zu üben, bringt Frauen ihren eigenen Körper nicht näher. „Wer aber an sich selbst lernt, die Brust systematisch abzutasten, spürt Veränderungen im Gewebe später mit Sicherheit“, weiß die Medizinische Tastuntersucherin (MTU) Antonia Greifenberg-Bouhaik. Die 34-Jährige ist stark sehbehindert, ihr Tastsinn ist extrem sensibel.

„Optimale Brustkrebsfrüherkennung ist unser oberstes Ziel“, sagt Gynäkologe Dr. Frank Hoffmann, Gründer von discovering hands®. Das integrative Sozialunternehmen qualifiziert blinde und hochgradig sehbehinderte Frauen in einer neunmonatigen Fortbildung zu Medizinischen Tastuntersucherinnen (MTU), die in Praxen und Kliniken unter ärztlicher Verantwortung arbeiten. „Für uns ist es konsequent, einen Schritt weiter zu gehen und über die Medizinische Tastuntersuchung hinaus die Patientinnen dazu zu befähigen, das gesamte Jahr über ihre Brust selbst zu beobachten. Wer könnte Frauen besser zur taktilen Brustselbstuntersuchung anleiten als eine MTU, die auf Tastuntersuchungen spezialisiert ist?“

„Und wo könnten die Frauen besser angeleitet werden, als dort, wo Sport und Bewegung schon einen großen Beitrag zur Gesundheitsprävention ausmachen?“, ergänzt Reinhard Schmitz von INTERFIT. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit unseren angeschlossenen qualitätsorientierten Fitnessstudios Frauen die Plattform stellen, die Selbstuntersuchung professionell zu erlernen.“ Die Unterstützung von INTERFIT freut auch Regina Halmich besonders: „Das Thema Brustkrebs ist natürlich nicht lifestylich, doch die Früherkennung sollte es sein, denn sie gehört mitten in den Alltag. Es sollte genauso selbstverständlich sein, sich Gedanken zum Abtasten der eigenen Brust zu machen wie zum Beispiel über das persönlich Fitness- oder Rückentraining. Insofern finde ich es auch sehr passend, dass mit INTERFIT ein Partner involviert ist, durch den hochwertige Fitnessstudios als Locations dabei sind“, betont die ehemalige Boxweltmeisterin.

BKK Mobil Oil bietet ATS in Pilotphase exklusiv als zusätzliche Brustkrebsvorsorge an

Die BKK Mobil Oil übernimmt zunächst in der Region Hamburg exklusiv die Kosten für ihre Versicherten. „Die gesetzliche Krankenversicherung sieht für Frauen ab dem 30. Lebensjahr einmal im Jahr eine Früherkennungsuntersuchung auf Brustkrebs beim Gynäkologen vor. Diese Tastuntersuchung erfolgt jedoch meist unter hohem Zeitdruck. Wir haben daher bereits im Jahr 2009 als erste Krankenkasse die Untersuchungsmethode von discovering hands®, bei der die besonders ausgeprägte Tastfähigkeit von blinden Frauen zum Einsatz kommt, als zusätzliche Leistung eingeführt“, erklärt Tanja Euhus, Leitung Verträge bei der BKK Mobil Oil. „Wir freuen uns sehr, unseren weiblichen Versicherten mit der professionellen Anleitung zur taktilen Selbstuntersuchung (ATS) der Brust jetzt eine weitere, wichtige Brustkrebsvorsorgeleistung anbieten zu können. Dieses moderne Beratungsangebot befähigt unsere Versicherten, ihre Brust systematisch abtasten zu können und sensibilisiert dafür, mögliche Veränderungen des Gewebes zukünftig besser zu erspüren.“ Informationen zur neuen Leistung ATS gibt es unter www.bkk-mobil-oil.de/ATS.

Termine ab dem 07.11.2017 online buchbar

Die Terminbuchung für die Anleitung zur taktilen Selbstuntersuchung (ATS) wird ab Dienstag, 07.11.2017 über die Website www.discovering-hands.de möglich sein. Gestartet wird in Hamburg. Es ist geplant, die ATS in Kürze auch in weiteren Städten und Fitnessstudios anzubieten. „Wir wollen bis zum Jahresende unser Angebot bei mindestens 15 Fitnesspartnern verfügbar haben und werden dafür acht unserer Tastuntersucherinnen einplanen“, so Arndt Helf, Geschäftsführer von discovering hands®. Für die Versicherten der BKK Mobil Oil in der Region Hamburg werden die Kosten von 66,00 Euro für die Anleitung zur taktilen Selbstuntersuchung der Brust vollständig übernommen. Fremdversicherte können die Leistung privat in Anspruch nehmen. Die ATS schließt mit der Übergabe des

Gesundheitsbuches ab, in dem die systematische Anleitung zur Selbstuntersuchung der Brust nachgelesen und die monatlichen Ergebnisse der Selbstabtastung vermerkt werden können.

Ansprechpartnerinnen für Medien: Nina Petrick, Gudrun Heyder, Tel: 02 08 – 30 99 6184. nina.petrick@discovering.hands.de, gudrun.heyder@discovering-hands.de, Wiesenstraße 35, 45473 Mülheim an der Ruhr.

INFO BKK Mobil Oil

Mit über 1 Million Versicherten gehört die Betriebskrankenkasse Mobil Oil heute zu den Top 20 im System der gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland. Ihre Kunden profitieren von einer TÜV-geprüften „Direkt-Service-Garantie“ und einem umfangreichen Leistungsangebot, für das die Betriebskrankenkasse Mobil Oil mehrfach ausgezeichnet wurde – unter anderem als „Top-Krankenkasse für Anspruchsvolle“ und „Top-Krankenkasse für Sportler“. Persönlich betreut werden die Versicherten in den Geschäftsstellen Celle, Hamburg, München und Neu-Isenburg. www.bkk-mobil-oil.de

INFO INTERFIT

INTERFIT ist ein stark wachsender Qualitätsverbund von bundesweit derzeit mehr als 1.500 Fitness- und Gesundheitsstudios, Schwimmbädern, Golfanlagen und einem Online-Fitnessportal mit über 900 Kursen aus 20 Sportarten. Seit 2001 unterstützt INTERFIT Firmen und deren Mitarbeiter erfolgreich, mehr Sport und Bewegung in den Alltag zu integrieren. Der Verbund liefert passgenaue Firmenfitness-Konzepte zur Förderung der Gesundheit und der Aktivität der Mitarbeiter – BGF (betriebliche Gesundheitsförderung) für kleine, mittelständische und Großunternehmen. INTERFIT ermöglicht ein flächendeckendes Angebot der Anleitung zur taktilen Selbstuntersuchung der Brust, indem Räumlichkeiten in den Partnerstudios zur Verfügung gestellt werden. www.interfit.de

INFO Pink Ribbon Deutschland

Die rosa Schleife „Pink Ribbon“ steht heute weltweit als unverkennbares Symbol im Bewusstsein gegen Brustkrebs. Ziel ist es, gemeinsam die Sensibilität für mehr Brustkrebs-Aufmerksamkeit und Früherkennung der Krankheit zu stärken. Die Selbstabtastung der Brust stellt dabei für Pink Ribbon Deutschland eine zentrale Säule der Brustkrebsfrüherkennung dar, die bis heute nicht optimal verläuft und dringend verbessert werden muss. www.pinkribbon-deutschland.de

INFO discovering hands®

Eine optimale Früherkennung ist bei Brustkrebs in den meisten Fällen entscheidend, um die Krankheit zu entdecken, solange sie noch heilend behandelt werden kann. Medizinische Tastuntersucherinnen tragen dazu bei, die Heilungschancen zu verbessern und somit das Leben von Patientinnen zu retten. Das vielfach mit Preisen ausgezeichnete Sozialunternehmen discovering hands® qualifiziert blinde und stark sehbehinderte Frauen, deren Tastsinn sehr ausgeprägt ist, für diese ärztliche Assistenz Tätigkeit.

Die MTU-Untersuchung findet in persönlicher Atmosphäre statt und bietet auch Raum für eine individuelle Beratung zur Brustgesundheit. Der Gynäkologe trägt die Verantwortung; bei einem auffälligen Befund zieht ihn die MTU hinzu. Er selbst hat bei der jährlichen Vorsorgeroutine nur sehr begrenzte Zeit zum Brustab tasten. Die 30- bis 60-minütige Untersuchung verläuft nach einem standardisierten und qualitätsgesicherten Konzept. Die MTU kann dabei etwa 30 % mehr und viel kleinere Gewebeeränderungen (6 bis 8 mm) finden als Ärzte (1 bis 2 cm). Dies bestätigte bereits 2008 eine Vorstudie in Zusammenarbeit mit der Universität Essen. Eine neue Studie der Universität Erlangen unterstreicht diese Ergebnisse. Bereits dreizehn gesetzliche Krankenkassen und alle privaten

Krankenversicherungen übernehmen die Kosten von 46,50 Euro: 8,8 Millionen Frauen in Deutschland bekommen die Kosten bisher erstattet. Die übrigen Patientinnen können die Untersuchung als IGeL-Leistung in Anspruch nehmen.

Eine einzigartige Tätigkeit mit Sinn und gesellschaftlicher Anerkennung für blinde und stark sehbehinderte Frauen: Das Integrationsunternehmen stellt die Tastuntersucherinnen selbst ein und „verleiht“ sie per Arbeitnehmerüberlassung wohnortnah an mehrere Gynäkologen. Derzeit sind 35 MTU an knapp 40 Standorten deutschlandweit beschäftigt.

Aktuelle Auszeichnungen: 2016 Next Economy Award – Deutscher Nachhaltigkeitspreis. Deutschland - Land der Ideen. Ausgezeichnete Orte 2017. www.discovering-hands.de